



# Pressedienst

7. Oktober 2020

536/2020 Aktuelle Corona-Warnhinweise

**Meldung privater Veranstaltungen online möglich**

537/2020 **Ausschuss für Bürgerbeteiligung und**

**Stadtteilentwicklung tagt zum Bürgerbudget**

538/2020 **Neues Licht für Haus und Burg Henrichenburg**





7. Oktober 2020

536/2020

Aktuelle Corona-Warnhinweise

## **Meldung privater Veranstaltungen online möglich**

Vor dem Hintergrund der aktuell steigenden Neuinfektionen mit dem Coronavirus, die im Kreis Recklinghausen aktuell vor allem Menschen zwischen 15 und 59 Jahren betreffen, weist die Stadtverwaltung eindringlich darauf hin, möglichst auf private Feiern – auch im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung – zu verzichten. Auf engen familiären Zusammenkünften oder bei Treffen im größeren Freundeskreis – vor allem in geschlossenen Räumen und ohne Beachtung der AHA-Regeln (Abstand, Händewaschen, Alltagsmaske) – kann sich das Virus besonders leicht verbreiten.

Wer aus einem herausragenden Anlass dennoch eine private Feier im öffentlichen Raum, also in Vereinsheimen, in Gaststätten oder ähnlichen Lokalitäten, mit mehr als 50 Teilnehmenden veranstalten möchte, muss diese nach der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW bei der Stadtverwaltung anmelden. Diese Anmeldung muss drei Werktage vor dem Termin der Veranstaltung schriftlich beim Ordnungsamt vorliegen und die verantwortlichen Personen mit Namen, Anschriften und Telefonnummern, den Ort und die Art der Veranstaltung sowie die voraussichtliche Teilnehmerzahl beinhalten.





# Pressedienst

Seite 2

Im Zuge der Digitalisierungsbestrebungen hat die Stadtverwaltung für diesen Zweck kurzfristig einen neuen Online-Dienst erstellt. So können Veranstalter ihre private Veranstaltung im öffentlichen Raum ab sofort im Serviceportal Emscher-Lippe unter <https://serviceportal.castrop-rauxel.de/formsolutionservice/call/16> anmelden. Eine Anmeldung ist aber auch per E-Mail an [ordnungswesen@castrop-rauxel.de](mailto:ordnungswesen@castrop-rauxel.de) oder postalisch an Stadt Castrop-Rauxel, Bereich Ordnungswesen, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel, möglich.

Über die bei der Anmeldung anzugebenden Daten hinaus hat der oder die Verantwortliche eine Teilnehmerliste der Veranstaltung aufzustellen, während der Veranstaltung zu aktualisieren und bei Bedarf zur Rückverfolgung der Kontakte zur Verfügung zu stellen. Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) kann die Einhaltung der Hygieneregeln jederzeit überprüfen und die Veranstaltung bei einem Verstoß gegebenenfalls abbrechen.

Über den Bereich der Feiern hinaus hat die Stadtverwaltung weitere potentielle Gefahrenzonen für die Virusübertragung im Blick: So kontrolliert der KOD verstärkt die Einhaltung der Hygieneregeln in gastronomischen Betrieben. Dazu gehört unter anderem das Vorhandensein und die Plausibilität von Gästelisten. Auch der Wochenmarkt wird verstärkt bestreift, um das Tragen der Masken an den Verkaufsständen zu überprüfen. Der Kommunale Ordnungsdienst wird hierfür temporär durch weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung aufgestockt.





7. Oktober 2020

537/2020

## **Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung tagt zum Bürgerbudget**

Mit einer Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner beginnt am Donnerstag, 15. Oktober, um 17.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung. Auch die Beratung der Anträge für das neue Bürgerbudget steht auf der Tagesordnung.

Erstmals konnten Bürger in diesem Jahr aus einem vom Rat festgesetzten Budget von 35.000 Euro Gelder für Projekte beantragen. 16 Anträge mit einer Gesamtsumme von knapp 50.000 Euro werden besprochen. Förderideen eingereicht haben beispielsweise Stadtteilvereine, Jugendzentren, Kleingartenanlagen, Sport- und Kulturvereine.

So möchte der Sprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs Castrop-Rauxel Unterstützung für eine Fahrrad-Rikscha, um Bürger-Radtouren anbieten zu können, der Stadtteilverein Merklinde möchte u.a. ein Kulturcafé als Ort des Miteinanders und der gegenseitigen Akzeptanz etablieren, die Bürgergruppe der Grünen Oase würde mit den städtischen Geldern den Zaun um die Hundewiese erneuern, die griechische Gemeinde will den bestehenden Bolzplatz aufwerten. Alle Anträge sind online im Bürger- und Ratsinformationssystem hinterlegt:

<https://castroprauxel.more-rubin1.de/sitzungskalender.php>





# Pressedienst

Seite 2

Nach der Vorberatung im Bürgerausschuss wird abschließend über die Vergabe der Gelder im Haupt- und Finanzausschuss entschieden.

Auch 2021 wird es ein Bürgerbudget geben. Laut Ratsbeschluss werden sich die zur Verfügung gestellten Finanzmittel bis 2024 auf 75.000 Euro, also quasi 1 Euro pro Bürger, erhöhen.

Wer zur Sitzung des Bürgerausschusses in den Ratssaal am Europaplatz kommen möchte, muss sich aufgrund der Corona-Maßnahmen anmelden: E-Mail [mitreden@castrop-rauxel.de](mailto:mitreden@castrop-rauxel.de) oder telefonisch 02305/106-2103.





7. Oktober 2020

538/2020

## Neues Licht für Haus und Burg Henrichenburg

1994 wurden bei Bauarbeiten die Fundamente der einstigen Burg Henrichenburg entdeckt. Heute lässt der Landschaftsarchäologische Park Henrichenburg die Geschichte der Burg am historischen Standort wiederaufleben. So bilden Hecken und säulenförmige Bäume, die Mauern, Gebäude und Türme der Burg nach. Um das Areal weiter zu qualifizieren, starten in dieser Woche die Arbeiten der Aufwertungsmaßnahmen. Mit Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Dorferneuerung 2020“ werden unter anderem eine neue Wegebeleuchtung und punktuell inszenierende Beleuchtungselemente sowie Informationstafeln zur Burg Henrichenburg, Sitzbänke und Fahrradständer installiert.

Die Burg Henrichenburg wurde erstmals 1263 urkundlich erwähnt. 1787 wurde sie wegen Baufälligkeit abgebrochen. In den 90er Jahren entdeckte man bei Bauarbeiten massive Ziegelfundamente, die zum Süd- und Ostflügel der Hauptburg gehörten sowie Wasserleitungen, Gräften und Kleinfunde. Nach den Ausgrabungsarbeiten wurden die Fundamente der Burg wieder mit einer 1,5 Meter mächtigen Bodenschicht überdeckt und man erklärte das Areal zum Bodendenkmal.





# Pressedienst

Seite 2

Mit verschiedenen Maßnahmen wird der Landschaftsarchäologische Park Burg Henrichenburg nun weiter aufgewertet. Die Arbeiten beginnen am Freitag, 9. Oktober, und werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Dabei werden Bodenstrahler, die die Hecken und Bäume im Park illuminieren und damit die Struktur des historischen Ortes auch am Abend betonen, installiert sowie neue Laternen entlang der Wege zwischen dem Rhein-Herne-Kanal, der Freiheitsstraße, der Wartburgstraße und der angrenzenden Siedlungen aufgestellt. In Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutz- sowie der Unteren Naturschutzbehörde wird in beiden Fällen auf eine warme Lichtfarbe zurückgegriffen. Das Licht zur Illuminierung der Burg kann darüber hinaus auch komplett abgeschaltet werden. Bei den Laternen wird ein mitlaufendes Licht installiert, das aufhellt, sobald es Bewegungen durch Fußgänger oder Fahrradfahrer wahrnimmt.

Stromanschlüsse im Park erleichtern zudem auch die Durchführung kleiner Veranstaltungen für den Ortsteil. Mit einer neuen Informationstafel werden Besucher in Zukunft auf den historischen Ort aufmerksam gemacht. Sitzbänke sowie Fahrradständer laden künftig zum Verweilen im Landschaftsarchäologischen Park ein.





# Pressedienst

Seite 3

Im Spetember 2019 hatte der Stadtrat die Verwaltung beauftragt einen Antrag für die Förderung der Aufwertung des Landschaftsarchäologischen Parks Burg Henrichenburg an das Förderprogramm „Dorferneuerung 2020“ zu stellen. Dieser Antrag wurde im Mai 2020 bewilligt, sodass nun die Arbeiten starten können. Noch in der dunklen Jahreszeit soll die Beleuchtung eingeschaltet werden können. Bereits im Vorfeld hatten sich Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger während einer öffentlichen Veranstaltung der Stadtverwaltung Ideen zur gestalterischen Aufwertung und Entwicklung des Landschaftsarchäologischen Parks beigetragen.

Vor dem Hintergrund der künftigen größeren Vorhaben rund um das nahegelegene Wasserkreuz, u. a. dem Sprung über die Emscher oder die IGA 2027, trägt auch die Inszenierung des Parks zur Aufwertung des gesamten Areals bei.

